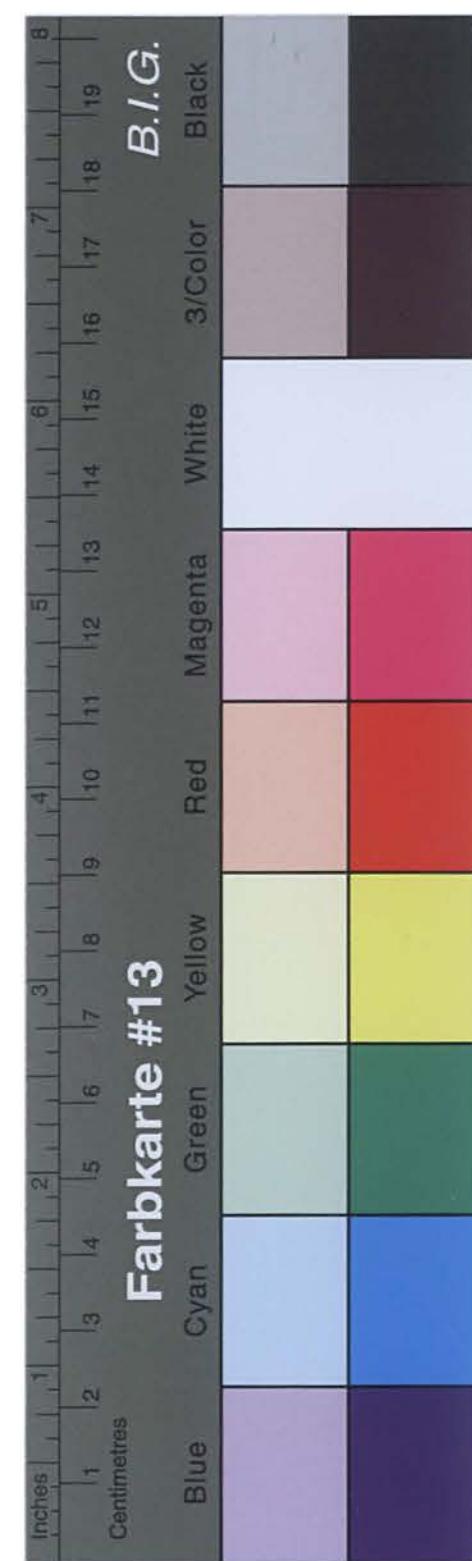


Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

917

14. Oktober 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Volckmann -

D./Str.

Herrn
A. Volckmann
in Bargteheide
Jersbekerstr. 59

In Ihrer Wiedergutmachungssache habe ich Ihren formlosen Antrag auf Wiedergutmachung erhalten und bitte Sie, mir noch die anliegenden Fragebögen ausgefüllt einzureichen.

Im Auftrag:

Kreisarchiv Stormarn B2



2

- Volckmann -

Bad Oldesloe, den 30. Dez. 1954
D./Str.

An die
Amtsverwaltung

in Bargteheide

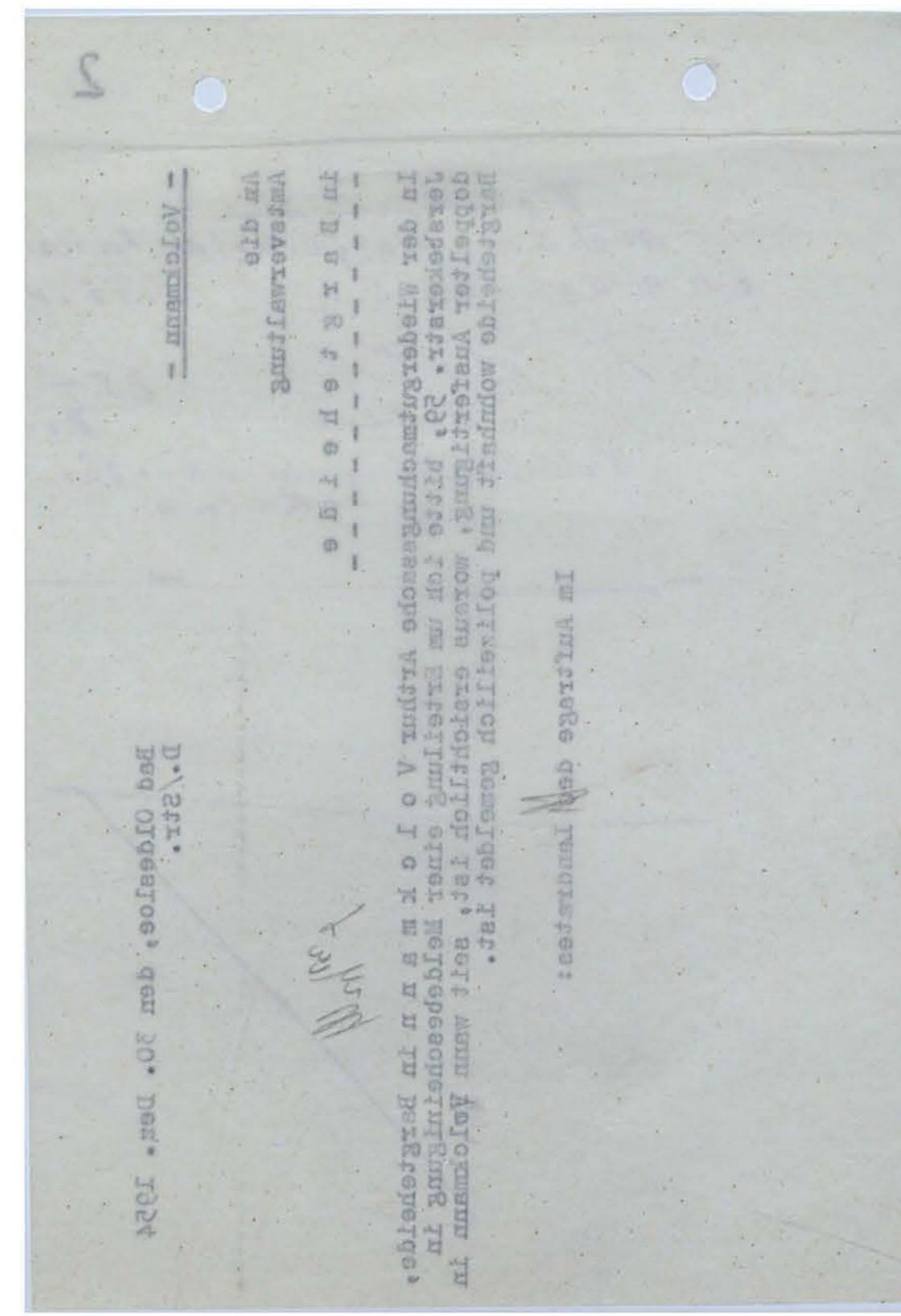
In der Wiedergutmachungssache Arthur V o l c k m a n n in Bargteheide,
Jersbekerstr. 59, bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in
doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Völckmann in
Bargteheide wohnhaft und polizeilich gemeldet ist.

137/114

Im Auftrage des Landrates:

A color calibration chart titled "Farbkarte #13" featuring a 2x10 grid of color patches. The top row contains Black, Dark Brown, Light Blue, Red, Orange, Yellow, Green, Cyan, and Blue. The bottom row contains Light Gray, Light Brown, Magenta, Pink, Light Orange, Light Yellow, Light Green, Light Cyan, and Light Blue. Below the grid is a ruler scale in centimeters (0-19) and inches (0-11).

Kreisarchiv Stormarn B2



3

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nicht Zutreffendes streichen!

**Kreisausschuss
des Kreises Stormarn**
23.07.1954
Anl./Tgb. Nr.

form 103 zu 27.9.51
mit Anlagen abg. 29.9.51

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)
1. Name: **Tolkmann**
Vorname: **Arthur** Begründete **Rostermann**
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): **21.9.45 Hamburg** Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): **Zionskai 59**
(Straße und Haus-Nr.)

Anzahl der Kinder: **9** Alter der Kinder: **25-30 Jahre**
Staatsangehörigkeit: frühere: **Deutsch** jetzige: **Deutsch**

2. Beruf:
Erlernter Beruf: **Vollberechtigter Sekretär i.R.**
Jetzige berufliche Tätigkeit: **Keine**

3. Sind Sie selbst verfolgt worden?
Wenn ja: Wegen **seiner politischen Überzeugung** oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung? Ja / nein **nein**

4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab?
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name:
Vorname:
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):
(Straße und Haus-Nr.)

gestorben am:
in (Kreis, Land):

Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:

Staatsangehörigkeit: frühere: letzte:

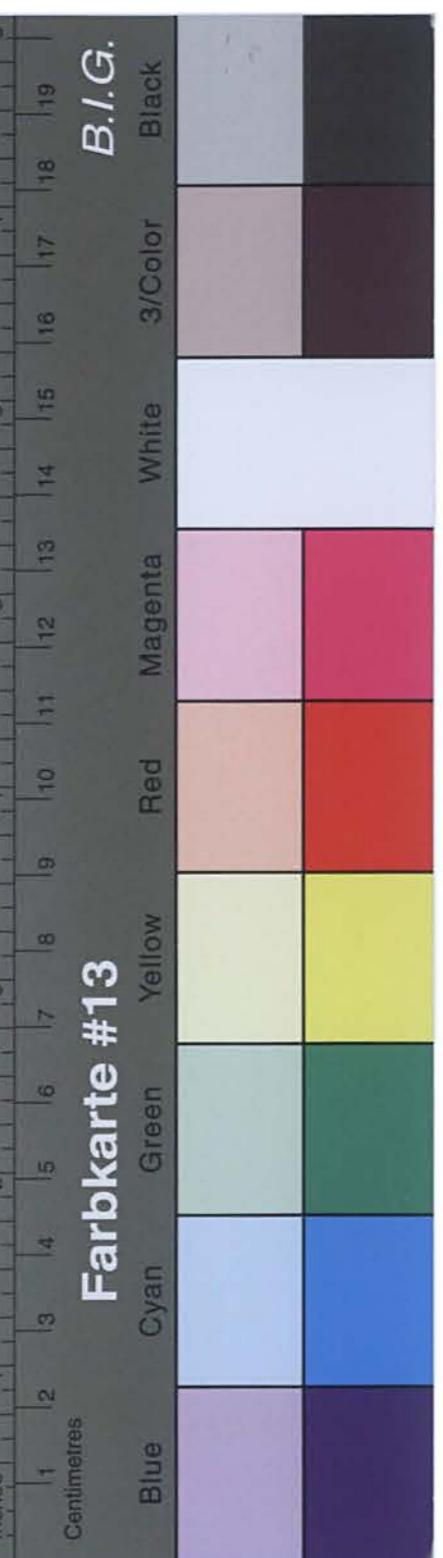
2. Beruf:
Erlernter Beruf:

Letzte berufliche Tätigkeit:

3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...
keine	keine

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ja nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:
 1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges *liegt bereits vor*
 2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
 3. Beweismittel (Originalschriften oder beglaubigte Photokopien)
 Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzoneflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel
ergibt Personalakte das Gerichtsvollzichoramt Hamburg resp. Amtsgericht

wurden bereits an oder
 (Behörde)

zu (Gericht) (Aktenzeichen) -Verfahren eingereicht.

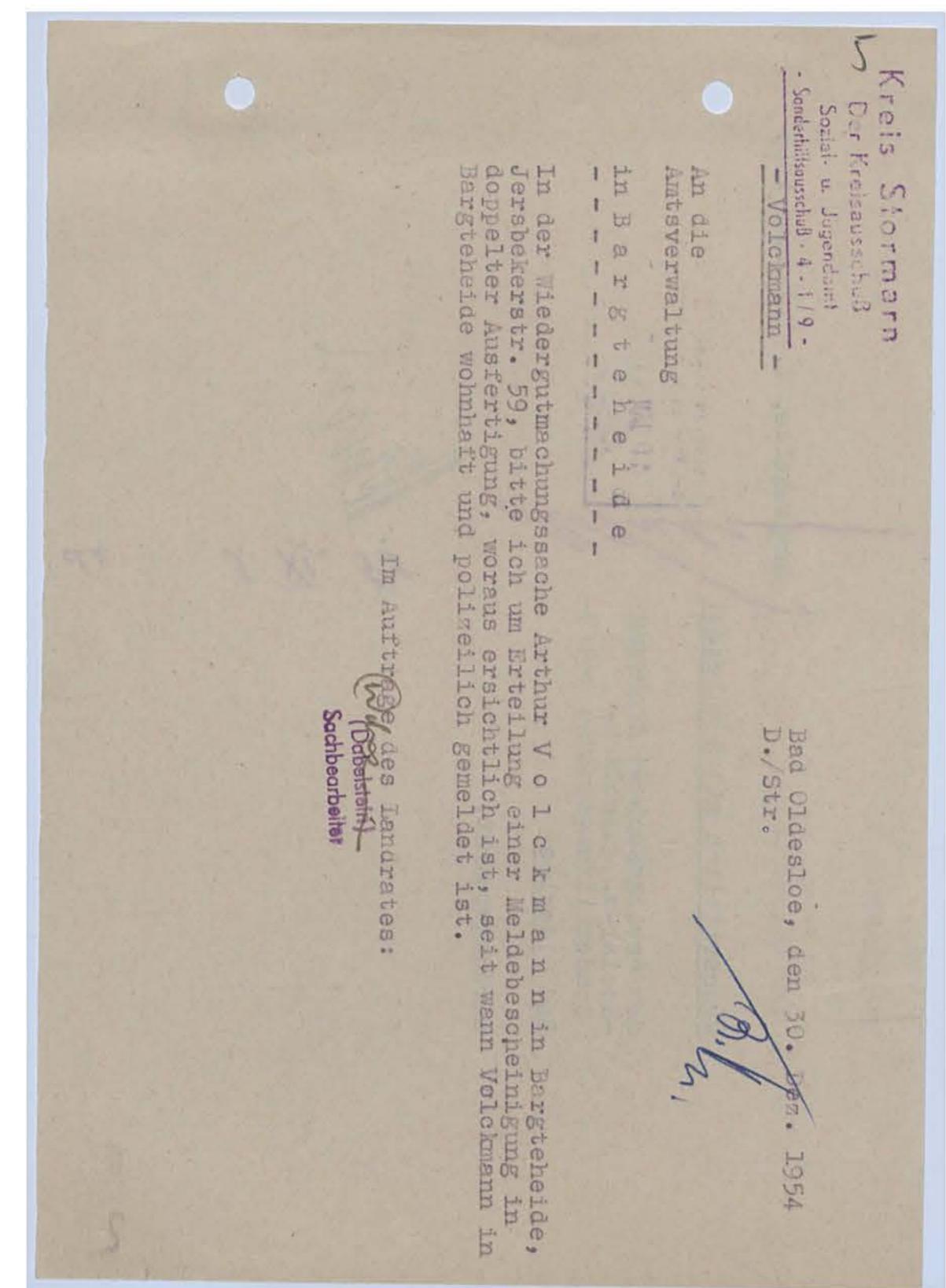
VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfärlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.
 Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

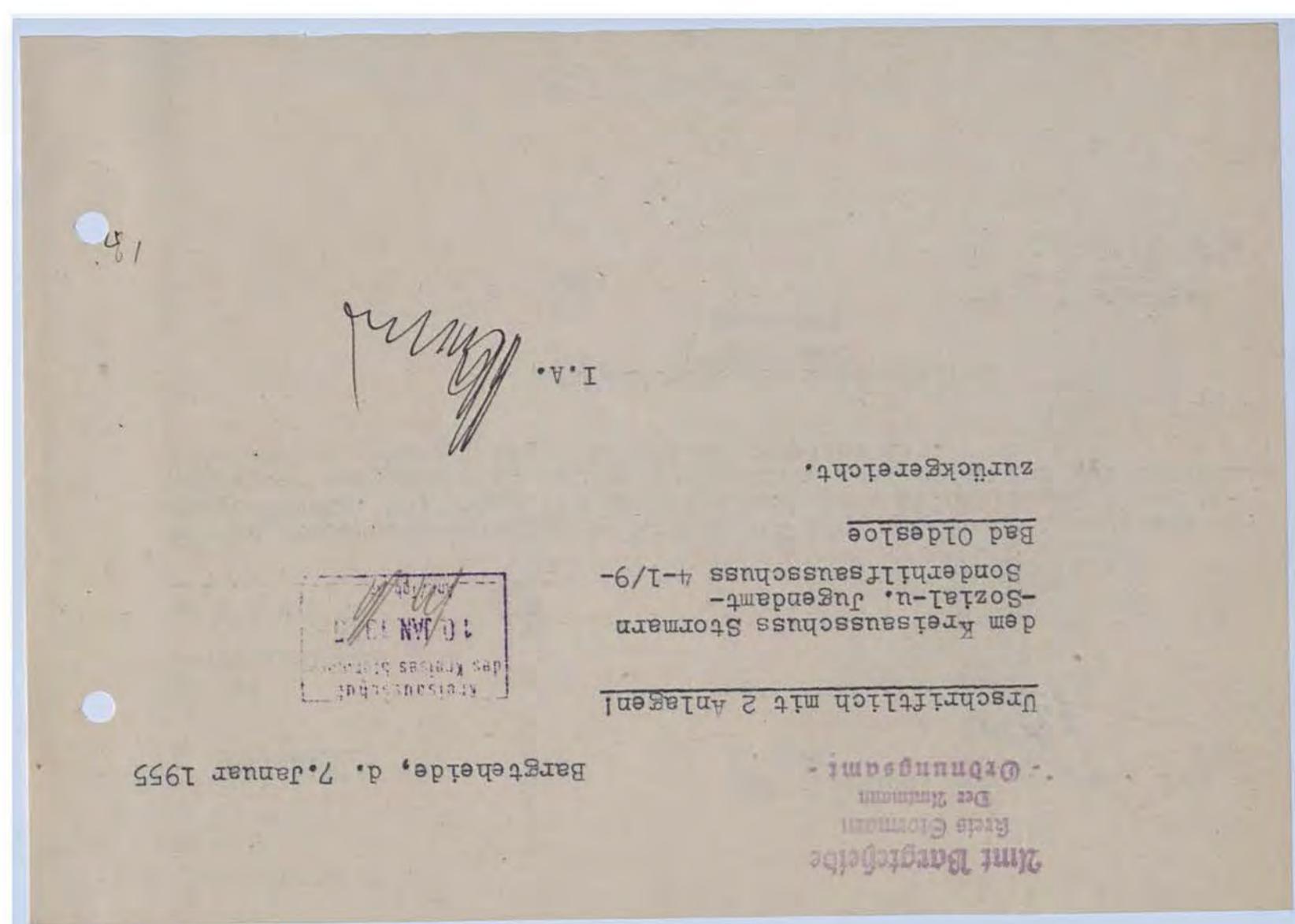
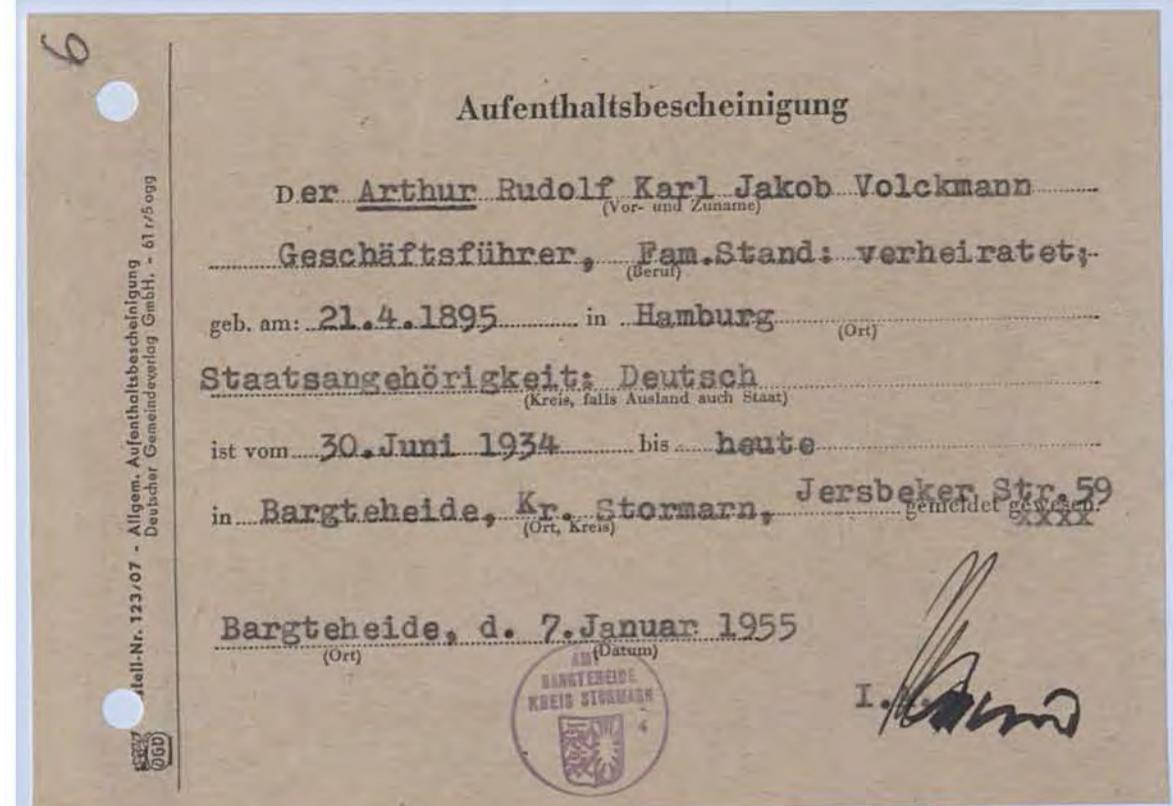
Rangschiede, den 3 XI 54 *(Ort)* (Datum) *(Unterschrift)*

Dem Antrag sind Anlagen beigelegt, und zwar:
 1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.

Nachdruck verboten.

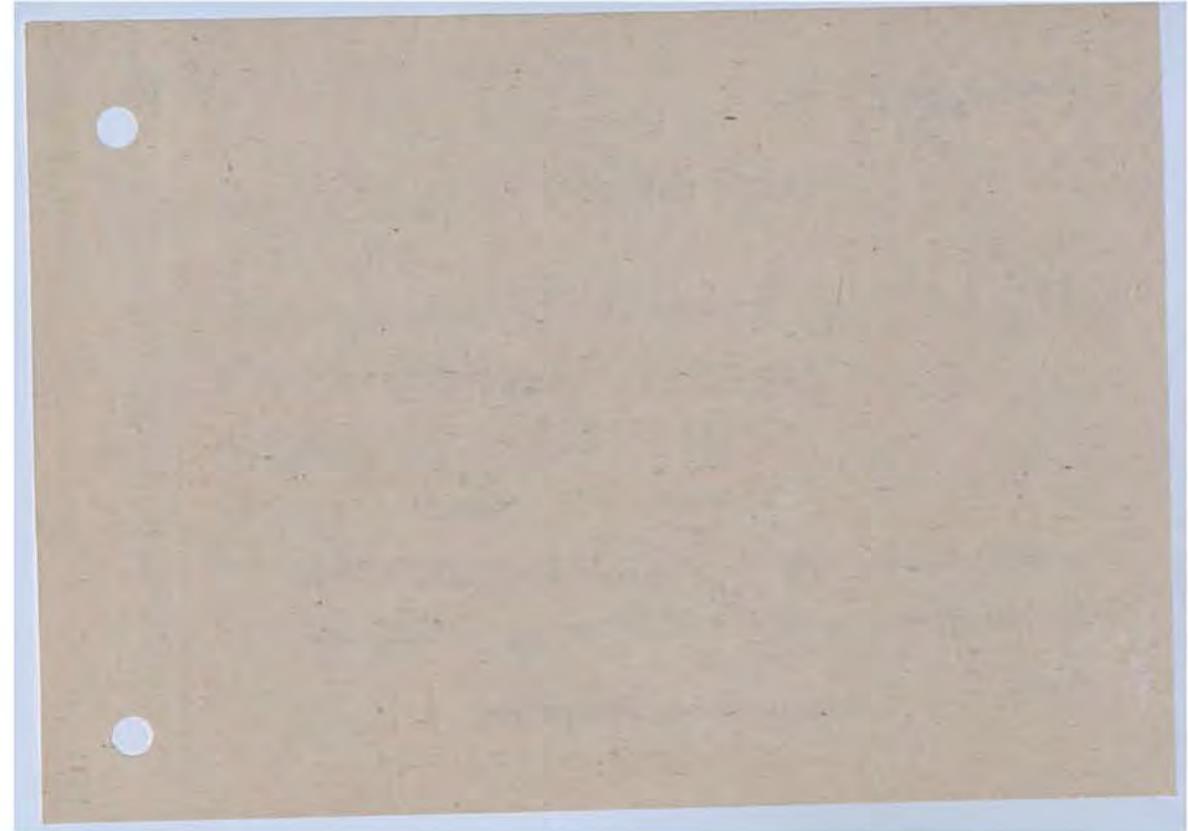
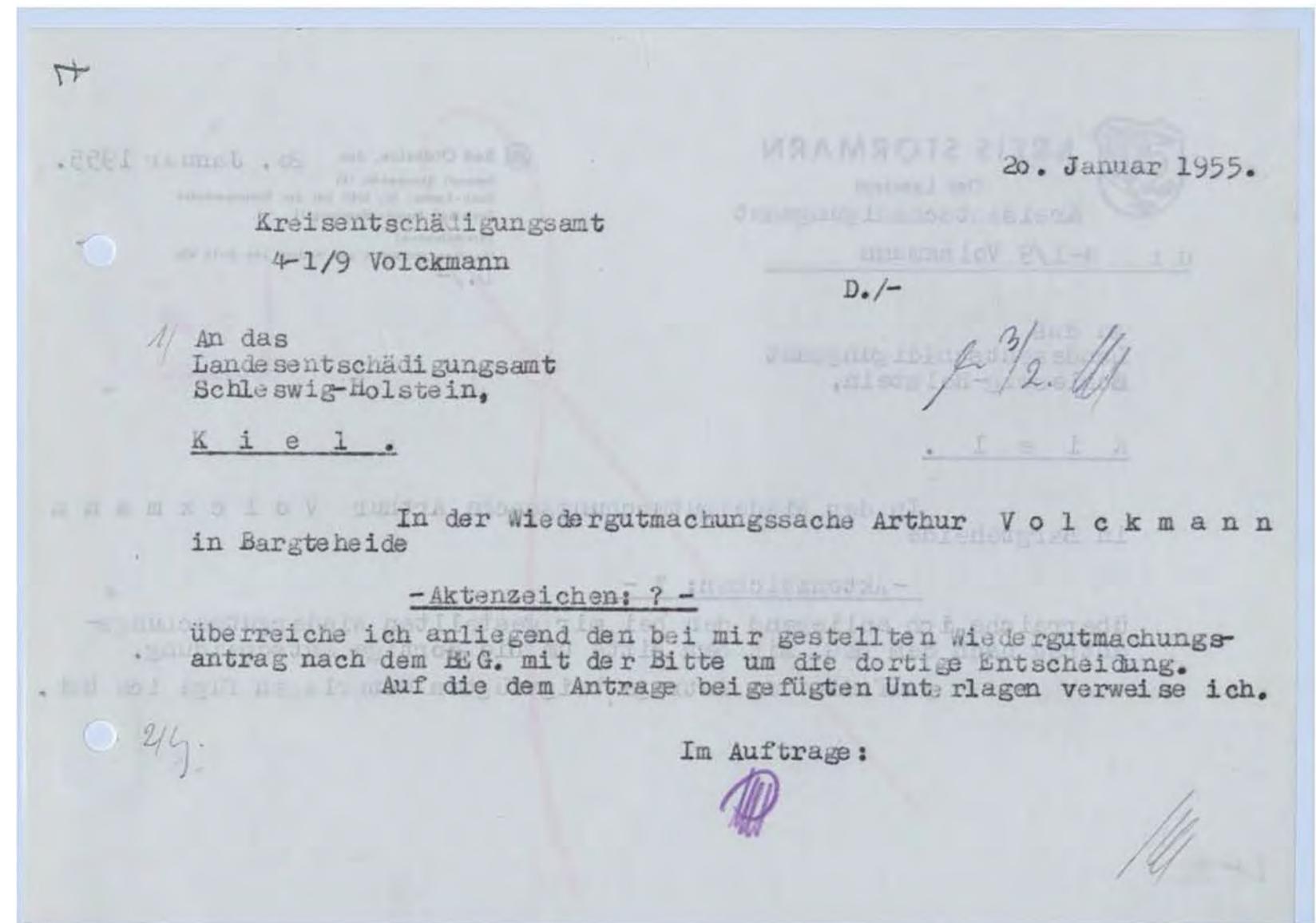
„Buchkunst“, Berlin W 35





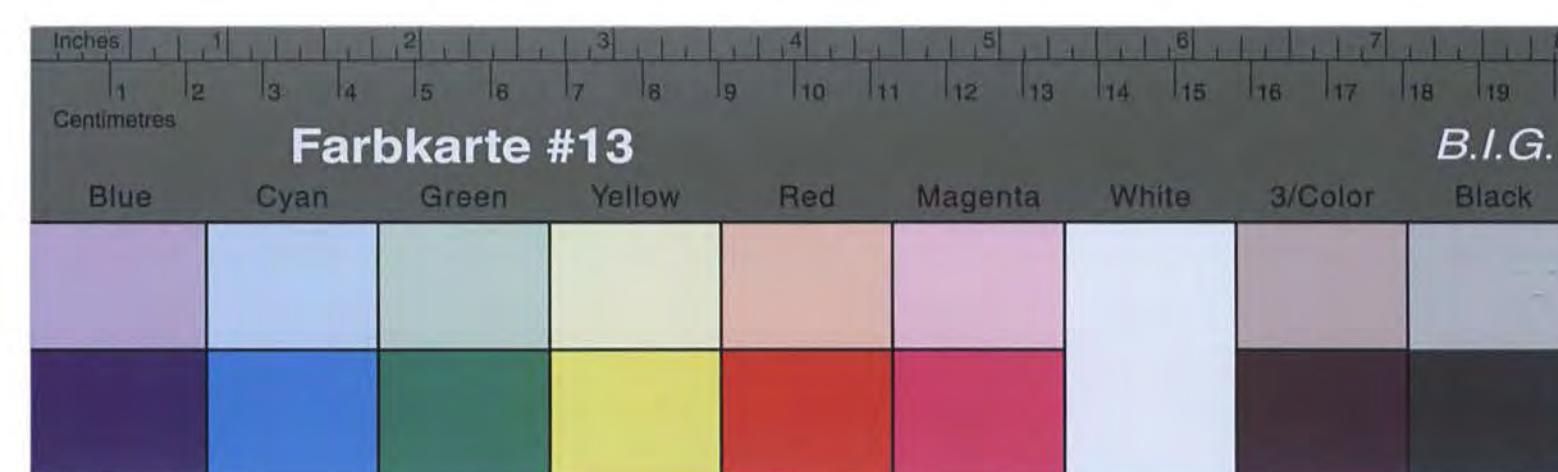
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

